

Gujarat Industriepolitik 2020



Industrie kommissariat,
Abteilung Industrie und Bergbau
Regierung von Gujarat

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	2
2. Hintergrund	3
Überblick über die Industrie.....	3
Robuste physische Infrastruktur	3
3. Zeitraum der Politik.....	4
4. Vision	8
5. Mission	8
6. Zielsetzungen.....	8
7. Reformen der Regulierungsmechanismen zur Erleichterung der Geschäftstätigkeit	9
8. Fokussierter Ansatz für eine ausgewogene regionale Entwicklung	10
9. Landbanken	10
10. Verfügbarkeit von staatlichem Pachtland für industrielle Zwecke	11
11. Anreize zur Umsiedlung:	11
12. Förderung von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen (KKMU)	11
13. Nutzung der Solarenergie auf dem Dach durch KKMU	14
14. Startup & Innovation fördern.....	14
15. Unterstützung für Forschung & Entwicklung im Staat	15
16. Besonderes Augenmerk auf die Förderung von KKMU im Dienstleistungssektor	16
17. Förderung der Schubsektoren:.....	16
18. Anziehung von Groß-/Mega- und Ultra-Mega-Investitionen.....	17
19. Leitfähige industrielle Infrastruktur	18
20. Unterstützung für Umweltinfrastruktur & Initiativen für nachhaltige Entwicklung	19
21. Verbesserung der Fähigkeiten.....	20
22. Exportförderung	21
23. Schlussfolgerung.....	21
24. Abkürzungen.....	22



1. Vorwort

Gujarat ist der am stärksten industrialisierte Bundesstaat Indiens und wurde national und weltweit dafür anerkannt, dass er ein förderliches Geschäftsökosystem bietet, das durch einfache Geschäftsabwicklung und modernste Infrastruktur unterstützt wird. Der Bundesstaat hat ein beispielloses Wachstum bei den Investitionen, sowohl bei den ausländischen Direktinvestitionen als auch im Inland, erlebt. Mit der Vision, "Atmanirbhar Bharat" zusätzliche Schubkraft zu verleihen, wird die neue Gujarat-Industriepolitik 2020 mit einem zusätzlichen Schwerpunkt auf Schlüsselsektoren eingeführt, um integrierte Wertschöpfungsketten, Innovation und Forschung zu stärken. Darüber hinaus enthält die Industriepolitik von Gujarat Bestimmungen zur Förderung von Industrien, die sich auf die Einführung nachhaltiger und sauberer Herstellungsverfahren und innovativer Industry 4.0-Praktiken konzentrieren. Ein weiteres Ziel ist die Förderung des Unternehmertums und die Stärkung von KKMU sowie die Erleichterung der Clusterentwicklung.

2. Hintergrund

Überblick über die Industrie

Gujarat ist der am stärksten industrialisierte und urbanisierte Bundesstaat Indiens. Mit etwa 6% der geografischen Fläche Indiens und 5% der Bevölkerung erwirtschaftet der Staat fast 8% des indischen Bruttoinlandsprodukts (BIP). Laut dem Annual Survey of Industries (ASI) 2017-18 stand Gujarat mit ~17% der indischen Industrieproduktion an erster Stelle in Indien, was die Industrieproduktion betrifft. Gujarat trägt über 20% zu den indischen Exporten bei, und in den Häfen von Gujarat werden über 40% der indischen Fracht umgeschlagen.

Darüber hinaus steht Gujarat an erster Stelle in Bezug auf die Anzahl der eingereichten IEMs und der für 2019 gemeldeten tatsächlichen Investitionen. Laut den vom DPIIT veröffentlichten Daten hatte Gujarat einen Anteil von ~51% (1. Rang in Indien) an den wertmäßig in Indien eingereichten IEMs mit einer geplanten Investition von 49 Milliarden USD im Jahr 2019. Gujarat verzeichnete 2019 ein Wachstum von 333% gegenüber dem Vorjahr bei den vorgeschlagenen Investitionen.

Gujarat erhielt zwischen April 2015 und März 2020 ausländische Direktinvestitionen im Wert von 15,6 Mrd. USD. Im GJ 2019-20 verzeichnete Gujarat mit 240% den höchsten nationalen Zuwachs an FDI-Zuflüssen im Vergleich zum Vorjahr. Damit ist das FDI-Wachstum in Gujarat 60-mal so hoch wie das Wachstum im übrigen Indien.

Dies ist auf Gujarats politikgesteuertes Wirtschaftssystem zurückzuführen. Die zunehmenden Investitionen sind auch ein Zeugnis für das günstige Geschäftsumfeld des Staates. In den letzten vier Jahren wurden von der Regierung des Bundesstaates mehr als zwanzig sektorspezifische Maßnahmen angekündigt. Diese Politik konzentrierte sich vor allem auf die Verbesserung des industriellen Ökosystems und auf die Förderung von F&E und Innovation.

Gujarat hat sich als Produktionsmacht für Sektoren wie Auto & Autokomponenten, Chemie & Petrochemie, Drogen & Pharmazeutika, Zement, Textilien, Maschinenbau, Edelsteine & Schmuck und Keramik etabliert. Der Staat beheimatet einige der größten Unternehmen der Welt, darunter über 100 Fortune-500-Unternehmen. KKMU sind ein integraler Bestandteil der gesamten Lieferkette dieser großen Unternehmen in diesem Bundesstaat. Sie fungieren als Hilfseinheiten der Großindustrie und tragen wesentlich zur



industriellen Entwicklung des Bundesstaates bei. Es gibt mehr als 100 KKMU-Cluster mit Mehrprodukt-Aktivitäten, die über den gesamten Bundesstaat verteilt sind. Die Zahl der KKMU in Gujarat ist von 2014-2015 um 60% gestiegen, und derzeit gibt es in Gujarat über 3,5 Millionen KKMU, die eine wichtige Beschäftigungsquelle darstellen.

Die von der indischen Regierung ins Leben gerufene "Make in India"-Initiative zielt darauf ab, die Produktion durch Investitionen, Innovation und erstklassige Infrastruktur zu fördern. Gujarat hat erfolgreich zu dem Ziel der Initiative beigetragen, Indien in ein globales Design- und Produktionszentrum zu verwandeln, das durch eine günstige Infrastruktur und einfache Geschäftsabwicklung unterstützt wird. Die Regierung des Bundesstaates hat auch bemerkenswerte Reformen eingeleitet, um ein günstiges Geschäftsumfeld im Bundesstaat zu schaffen.

Die Initiative ZED (Zero Defect in Manufacturing and Zero Effect to Environment) wurde ins Leben gerufen, um die Qualität der hergestellten Waren zu verbessern, mit dem Endziel, Indien als "World's Manufacturing Hub" zu positionieren. Der Fertigungssektor Gujarats hat ZED als eine tragende Säule aufgenommen, die die KKMU in Gujarat dabei unterstützt hat, sich eine Nische in der globalen Lieferkette zu erobern.

Was Neugründungen betrifft, so hat sich Gujarat zu einem wichtigen Zentrum für Neugründungen auf nationaler Ebene entwickelt. Der Bundesstaat wurde 2018 vom DPIIT als bester Staat im State Startup Ranking anerkannt. Laut NASSCOM wurden zwischen 2014 und 2019 rund 150 Startups in aufstrebenden Zentren gegründet, und 43% der geförderten Startups wurden in Ahmedabad gegründet.

Gujarat hat mehrere Reformen zur Verbesserung und Lockerung der Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit durchgeführt. Die Regierung des Bundesstaates führt kontinuierlich Reformen zur weiteren Verbesserung des Quotienten "Erleichterung der Geschäftstätigkeit" durch. Zu den wichtigsten Reformen der letzten Zeit gehören das Gujarat Single Window Clearance Act 2017 und das Gujarat MSME Act 2019. Die Industriepolitik 2020 wurde mit dieser Agenda als Kernstück entworfen, und die Politik zielt darauf ab, den Regulierungsmechanismus und das Regulierungsverfahren weiter zu vereinfachen, indem die Helpdesks, die Verbreitung von Informationen und ein starker Mechanismus zur Sammlung von Investorenfeedback gestärkt werden.

Robuste physische Infrastruktur

Abgesehen von seiner strategischen Lage an der Westküste Indiens liegt der wichtigste Wertbeitrag Gujarats für die Industrie in seiner Infrastruktur von Weltklasse. Die robuste Infrastruktur umfasst ein weites Netz von Konnektivität und Versorgungseinrichtungen bis zur letzten Meile. Der Bundesstaat versorgt die Industrie:

- 1.57.470 km Straßen, einschließlich Nationalstraßen, Staatsautobahnen und Bezirksstraßen
- Stromüberschusszustand, der rund um die Uhr dreiphasigen, ununterbrochenen Qualitätsstrom liefert & > 30 GW installierte Stromerzeugungskapazität, die 24x7 ununterbrochene Versorgung gewährleistet
- 49 große Häfen, darunter 1 Haupthafen und 48 Nicht-Haupthäfen
- 17 Betriebsflughäfen und Start- und Landebahnen mit 2 internationalen Flughäfen
- 2600 km landesweites integriertes Gasnetz

Darüber hinaus wird die nächste Wachstumswelle des Bundesstaates von industriellen Mega-Infrastrukturprojekten wie z.B. Megaprojekten angetrieben werden:



(1) Industriekorridor Delhi - Mumbai (DMIC)

Industriekorridor Delhi - Mumbai ist eines der weltweit größten Infrastrukturprojekte der indischen Regierung mit einem geschätzten Investitionsvolumen von USD 90 Milliarden (~INR 6,4 lakh crore). Er ist als High-Tech-Industriezone geplant, die sich über sechs Bundesstaaten erstreckt und sich über einen 1.500 km langen Western Dedicated Freight Corridor (DFC) erstreckt, der als Rückgrat des Korridors dient. Etwa 36% des DMIC werden durch Gujarat verlaufen. 6 der 24 über den DMIC identifizierten industriellen Knotenpunkte werden sich in Gujarat befinden. Sie sind nachstehend aufgelistet:

- a) Investitionsregion Ahmedabad-Dholera
- b) Industriegebiet Vadodara-Ankleshwar
- c) Industriegebiet Palanpur-Mehsana
- d) PCPIR Bharuch-Dahej und Investitionsregion
- e) Surat-Hazira, Industriegebiet
- f) Industriegebiet Valsad-Umbergaon

Die Entwicklung von Häfen auf der grünen Wiese, die Vergrößerung bestehender Industriegebiete, die Einrichtung sektorspezifischer Produktions- und Dienstleistungszentren und Investitionen in Energieprojekte sind einige der Schlüsselinitiativen, die in der DMIC- und DFC-Einflusszone geplant sind.

(2) Sonderinvestitionsregion Dholera (D-SIR)

Dholera SIR in Gujarat ist mit einer Fläche von 920 Quadratkilometern die größte industrielle Investitionsregion Indiens auf der grünen Wiese. DSIR wird über eine intelligente und nachhaltige Infrastruktur in den Bereichen Verkehr, Wasser, Strom, Abwasser, Entwässerung und Stadtgestaltung verfügen. Zu seinen Schwerpunktsektoren gehören: Schwermaschinenbau, Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Verteidigung, Elektronik, Hightech-Technologien, Agrar- und Lebensmittelverarbeitung und Infrastruktur. Der weltweit größte Solarpark von 5 GW wird ebenfalls bei Dholera SIR entwickelt. 6 TP-Programme sind für die Entwicklung von Dholera SIR als intelligente Stadt genehmigt.

Es wird mit Ahmedabad durch einen 6-spurigen, zugangskontrollierten Expressway & Metro Rail Transit System (MRTS) in einem gemeinsamen Korridor verbunden sein, der eine nahtlose Anbindung ermöglicht. In Dholera SIR wird ein internationaler Flughafen entwickelt, der eine schnelle internationale und inländische Anbindung der Region ermöglicht.

(3) Mandal Becharaji Sonderinvestitionsregion (MBSIR)

Der MBSIR, der sich zum größten Auto-Hub der Welt entwickelt hat, ist eine Brutstätte für die japanische Automobil- und Autozulieferindustrie. Unternehmen wie Suzuki Motor Corp., Honda Motorcycles, Scooter India Pvt. Ltd. und Toyota Tsusho India haben ihre Einheiten bereits gegründet.

Die Region liegt etwa 90 km von Ahmedabad entfernt und ist gut an führende Häfen, Flughäfen, Eisenbahnen und Nationalstraßen (NH) angebunden.

(4) Hochgeschwindigkeitsbahn Mumbai Ahmedabad

Indiens erstes Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnprojekt zwischen zwei Megastädten - Ahmedabad und Mumbai - wird mit einer Investition von über INR 80.000 crore (~USD



11,23 Milliarden) entwickelt. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Japan International Cooperation Agency (JICA) durchgeführt.

(5) Investitionsregion Erdöl, Chemikalien und Petrochemikalien (PCPIR)

Das in Dahej, Süd-Gujarat, gelegene PCPIR ist Indiens erstes speziell abgegrenztes Investitionsgebiet von 453 Quadratkilometern für die Herstellung von Erdölprodukten, Chemikalien und Petrochemikalien. Mit der Einführung von DFC, DMIC, Bullet Train und der Schnellstraße, die Baroda mit Mumbai verbindet, dürften die Aussichten im PCPIR weiter steigen.

Drei neue LNG-Terminals und ein Flughafen auf der grünen Wiese sind ebenfalls im/um den PCPIR geplant. Um der steigenden Nachfrage nach Land durch die Industrie gerecht zu werden, hat GIDC eine Chemiezone in Saykha entwickelt.

(6) Gujarat Internationale Finanztechnologie (GIFT)

GIFT City ist Indiens erste operative "Smart City" und Internationales Finanzdienstleistungszentrum (IFSC) mit einer erstklassigen Infrastruktur für Offshore- und internationale Transaktionen in den Bereichen Banken, Versicherungen und Kapitalmärkte.

Es ist eine vertikale Stadt mit integrierter Entwicklung auf 886 Acres Land mit einer bebauten Fläche von 5,5 Millionen Quadratmetern. GIFT beherbergt auch die erste internationale Börse Indiens (India INX). Wichtige Institutionen wie Oracle, World Trade Centre, BSE, NSE, SBI, LIC, Tata Communications, New India Assurance, Singapore IAC, Bank of America, GERC, Data Centre sind derzeit in der GIFT-Stadt in Betrieb. Aufgrund des IFSC sind mehrere internationale Finanzinstitutionen dabei, in der GIFT-Stadt tätig zu werden und werden die Geschäftstätigkeit in Gujarat weiter verbessern. Damit hat sich die GIFT-Stadt zu einem Finanzmagneten in Indien entwickelt. GIFT stellt auch Einrichtungen wie Wohnungen, Schulen, Krankenhäuser, Hotels und Stadtclubs zur Verfügung.

GIFT City hat eine zugesagte Investition von USD 1,57 Mrd. mit einer Belegschaft von 10.000 Fachkräften in 225 Unternehmen.

(7) Stadt für Diamantenforschung und Handel (DREAM)

Diamond Research and Mercantile City - Eine intelligente Stadt, die in der Nähe der Diamantenhauptstadt Indiens - Surat - entwickelt wird, um den Diamantenhandel von Gujarat aus zu fördern, wobei die Projektkosten auf INR 2400 Crore (~USD 350 Millionen) geschätzt werden. DREAM City erstreckt sich über 2.000 Acres und wird ein internationales Zentrum für den Diamantenhandel und eine Diamantenbörse beherbergen.

(8) 30.000 MW Erneuerbare Energien Ziel bis 2022

Der Staat hat sich das massive Ziel gesetzt, die installierte Kapazität erneuerbarer Energien bis 2022 auf 30.000 MW zu erhöhen. Diese Kapazität soll nicht nur den eigenen Bedarf an erneuerbarer Energie decken, sondern auch anderen Staaten bei der Erfüllung ihrer Abnahmeverpflichtungen für erneuerbare Energien behilflich sein.

Der Staat verfügt im Juli 2020 über eine installierte erneuerbare Kapazität von 10.810 MW, was ~30% der gesamten Stromkapazität entspricht, die der Staat bis 2022 auf 40% steigern will.



Die Arbeiten für einen 700-MW-Park in Raghenesda haben begonnen, und in Dholera wurde Land für einen 5.000-MW-Park ausgewiesen. Der Staat hat auch Land und eine Kapazität von 30.000 MW für die Errichtung eines Parks für erneuerbare Energien im Distrikt Kutch identifiziert und zugeteilt, der in mehreren Phasen entwickelt werden soll.

Andere Errungenschaften:

- Einstufung als "Best Performer" in der Start-up-Rangliste aller indischen Bundesstaaten nach Department for Promotion of Industry and Internal Trade (DPIIT) im Jahr 2018
- Platz 1 im Logistics Performance Index und LEADS Index des indischen Handelsministeriums, Regierung von Indien im Jahr 2019
- Platz 1 im "Composite Water Management Index" von NITI Aayog im Jahr 2019
- Gujarat wurde auf der India Today States Conclave 2018 als der Staat mit der besten Infrastruktur ausgezeichnet.
- Im Jahr 2020 gehörten 3 Städte aus Gujarat zu den Top 10 der Smart City-Projekte der indischen Regierung in Indien. Zu den Städten gehörten Ahmedabad (1.), Surat (3.) und Vadodara (6.).
- Gujarat ist nach der nationalen EoDB-Rangliste stets unter den 5 führenden indischen Bundesstaaten und den Top Achievers rangiert.
- Laut der Studie von Oxford Economics wurden Surat und Rajkot zu den 20 am schnellsten wachsenden Städten der Welt gezählt.
- Gujarat ist der erste Stromüberschussstaat des Landes. In einer kürzlich durchgeführten Rangliste, die im Jahr 2020 von einer unabhängigen Agentur namens Fitch Group durchgeführt wurde, sind die DISCOMs von Gujarat (UGVCL, PGVCL, DGVCL und MGVCL) in einer Rangliste von 19 DISCOMs in ganz Indien unter den ersten 4 bei den wichtigsten operativen und finanziellen Leistungsindikatoren eingestuft worden. Die 4 DISCOMs gehören auch zu den 6 DISCOMs Indiens, die von der ICRA ein Kreditrating von A+ erhalten haben, sowie zu dem von der Power Finance Corporation erstellten CARE-Ratings-Bericht.



3. Zeitraum der Politik

Diese Richtlinie gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem 7. August 2020.

4. Vision

Gujarat zu einem globalen Wirtschaftsstandort für eine nachhaltige Produktions- und Dienstleistungsindustrie der nächsten Generation zu machen, die sich auf eine hochmoderne Infrastruktur, die Schaffung von Arbeitsplätzen, eine integrative und ausgewogene regionale Entwicklung stützt, und dadurch einen bedeutenden Beitrag zu "Aatmanirbhar Bharat" zu leisten.

5. Aufgabe

Zur Förderung von Unternehmertum & Innovation im Staat unterstützt von:

- Umfassende und ausgewogene regionale Entwicklung
- Weltklasse-Infrastruktur
- Wettbewerbsfähige fiskalische Anreize
- Leichte Geschäftsabwicklung
- Integrierte Wertschöpfungsketten für einen Aatmanirbhar Bharat stärken
- Schaffung von Arbeitsplätzen: Direkt & Indirekt
- Exportwettbewerbsfähigkeit: Vokal dafür, dass das Lokale global wird
- Wirksame Umsetzung der Politik

6. Zielsetzungen

- Schaffung einer förderlichen Geschäftsumgebung, die durch ein Ein-Fenster-System erleichtert wird
- Die Industrie in die Lage zu versetzen, hohe Qualitätsstandards zu setzen und den Export zu steigern
- einen zielgerichteten Ansatz für industriell unterentwickelte Gebiete zu haben und ein integratives und ausgewogenes regionales Wachstum zu erleichtern
- Förderung von Industrien, die sich auf die Einführung nachhaltiger, saubererer Herstellungsverfahren und innovativer Industry 4.0-Praktiken konzentrieren
- KKMU zu stärken und die Entwicklung von Clustern zu erleichtern
- Stärkung der gesamten Wertschöpfungskette im gesamten Produktsegment mit Schwerpunkt auf dem Ziel eines "Aatmanirbhar Bharat".
- Förderung von F&E, Innovation und Unternehmertum
- Verstärkte Impulse für bestimmte Schubsektoren mit erheblichem Potential für Beschäftigung, Exporte, Investitionen usw.
- Das Wachstum der Dienstleistungsbranchen im Staat zu erleichtern
- Modernste, nachhaltige industrielle Infrastruktur zu ermöglichen
- Erhöhung der produktiven Beschäftigungsmöglichkeiten im Staat

7. Reformen der Regulierungsmechanismen zur Erleichterung der Geschäftstätigkeit

Der Staat hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die "Leichtigkeit der Geschäftsabwicklung" für bestehende und zukünftige Unternehmen zu verbessern:



a) Gesetz von Gujarat über Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen (Erleichterung von Gründung und Betrieb), 2019:

Das Hauptziel dieses Gesetzes ist es, die Geschäftstätigkeit für den KKMU-Sektor im Bundesstaat Gujarat zu erleichtern. Ein KKMU in Gujarat kann nun nach Erhalt einer Bestätigungsbescheinigung der staatlichen Knotenpunktbehörde durch Vorlage der "Absichtserklärung" den Betrieb aufnehmen. Der KKMU-Sektor ist nun in den ersten drei Jahren von der Einholung verschiedener Genehmigungen befreit. Durch diese Initiative wird der Prozess der Gründung von KKMU geglättet, was wiederum die Schaffung von Arbeitsplätzen innerhalb des Staates fördern wird.

b) Gujarat Single Window Clearance Act, 2017:

Das Gesetz zielt darauf ab, ein Verfahren für die rasche Ausstellung verschiedener Lizenzen, Genehmigungen und Zertifikate zu erleichtern, die für die Gründung einer Geschäftseinheit erforderlich sind. Das Gesetz definiert vier Ebenen des Überprüfungsausschusses, d.h.

- State Level Facilitation Committee (SLFC) unter Leitung des Hon. Chief Minister
- Single Window Facilitation Committee (SWFC) unter Leitung des Chefsekretärs
- District Level Facilitation Committee (DLFC) unter Leitung des Sammlers
- Einrichtung einer Agentur für die Erleichterung von Investoren im Industriekommissariat unter Leitung des Industriekommissars.

Zu den Hauptmerkmalen des Gesetzes gehören die Bestimmung, ein kombiniertes Antragsformular für mehr als eine Genehmigung einzureichen, vorgeschriebene Fristen für die Bearbeitung von Anträgen, Einzelheiten über gemeinsame periodische Inspektionen, die von den Dienststellen durchzuführen sind, die Befugnis, Informationen anzufordern usw.

c) Stärkung der Investor Facilitation Agency (IFA)

Die Investor Facilitation Agency (IFA) ist die Knotenpunkt-Agentur, die auf Landesebene tätig ist, und das District Industries Centre (DIC) arbeitet auf Bezirksebene (Regionalbüros) zur Unterstützung potenzieller Investoren im Bundesstaat. Die IFA überwacht die Anträge und stellt allen betroffenen Abteilungen die erforderlichen Informationen zur Verfügung.

Auf der IFA wurden Knotenpunktbeamte ernannt, die den Investoren relevante Informationen über die Geschäftstätigkeit in Gujarat zur Verfügung stellen sollen. Darüber hinaus wird der Staat die Einrichtung des Interactive Voice Response System (IVRS) auf der IFA stärken, um den Investoren innerhalb der vorgeschriebenen Frist die notwendigen Informationen zukommen zu lassen.

Engagierte "Relationship Manager" werden vom Industrial Extension Bureau (iNDEXTb) für Investoren als zentrale Anlaufstelle für alle regierungsbezogenen Fragen und Genehmigungen benannt.

Mega-Online-Genehmigung: Um die Erleichterung des Geschäftsumfelds im Bundesstaat weiter zu stärken, wird derzeit ein Rahmen für Mega-Genehmigungen



vorbereitet, der von Investoren verlangt, nur ein Antragsformular für 26 verschiedene bundesstaatliche Genehmigungen und Auflagen einzureichen.

Zentralisiertes Inspektionssystem: Der Staat hat auch den Prozess zur Straffung des zentralen Inspektionssystems eingeleitet, um die Transparenz weiter zu erhöhen und die Geschäftsabwicklung zu erleichtern.

Darüber hinaus wird auf Landesebene ein Sonderausschuss gebildet, um den Prozess der Landbeschaffung und -umwandlung für die Industrie zu beschleunigen.

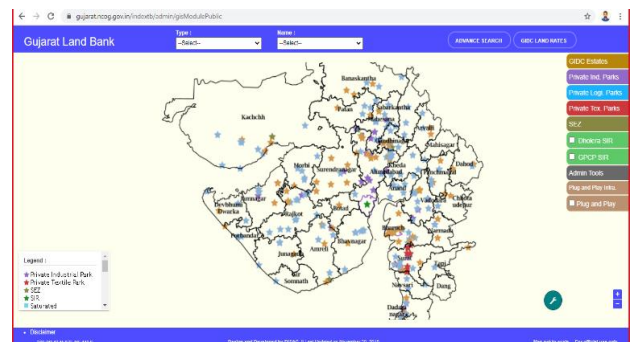
8. Fokussierter Ansatz für eine ausgewogene regionale Entwicklung

Eine ausgewogene regionale Entwicklung ist für die Wachstumsagenda der Regierung von entscheidender Bedeutung. Sie kann durch die Förderung von Industrien in weniger entwickelten Gebieten erreicht werden, die dadurch eine optimale Nutzung der in der jeweiligen Region verfügbaren natürlichen und menschlichen Ressourcen ermöglichen. Eine ausgewogene regionale Entwicklung unterstützt die Zerstreuung der industriellen Beschäftigung, verringert die Ungleichheit des Pro-Kopf-Einkommens zwischen den Regionen und verhindert die Konzentration von Industrien in einigen wenigen Zentren oder Städten.

Daher werden in der Politik besondere verstärkte Anreize geschaffen, um Unternehmen zu Investitionen in industriell weniger entwickelten Gebieten zu ermutigen. Ein erweitertes Paket von Anreizen wird auf der Grundlage der Taluka-Kategorien für Produktions- und Dienstleistungsunternehmen bereitgestellt. Dies wiederum würde die Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort und die Sanierung der Infrastruktur fördern und damit der lokalen Wirtschaft dieser Gebiete einen allgemeinen Schub verleihen.

9. Landbanken

Die Landesregierung hat Grundstücke für die industrielle Nutzung im ganzen Bundesstaat reserviert, deren Einzelheiten auf einem Online-Portal <https://gujarat.ncog.gov.in/indexbtb> abrufbar sind. Das Portal bietet Einzelheiten über GIDC-Landparzellen, private Industrieparks, Logistikparks, SEZs und SIRs. Die Regierung wird das Portal kontinuierlich aktualisieren, um den Investoren die Verfügbarkeit von Grundstücken zu erleichtern.



10. Verfügbarkeit von staatlichem Pachtland für industrielle Zwecke

Um weitere Industrien für Investitionen in Gujarat zu gewinnen, wird die Regierung es den Industrien erleichtern, "Regierungsland" für den Aufbau eines Industrieprojekts langfristig für bis zu 50 Jahre zu 6% des Marktpreises an Industrieunternehmen zu verpachten. Der Pachtvertrag kann nach 50 Jahren auf der Grundlage der geltenden



Regierungspolitik weiter verlängert werden. Die Entscheidung über die Gewährung von Regierungsland wird vom Ausschuss mit hoher Macht unter dem Vorsitz des Chefsekretärs getroffen, um die strategische Bedeutung des Projekts zu überprüfen.

11. Anreize zur Umsiedlung:

Angesichts des CoVID-19 planen mehrere Industriezweige die Verlagerung ihrer Betriebe und/oder die Diversifizierung ihrer Lieferketten. Gujarat wird solchen Unternehmen, die eine Verlagerung aus anderen Ländern planen, von Fall zu Fall besondere Anreize bieten.

12. Förderung von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen (KKMU)

KKMU spielen eine entscheidende Rolle bei der Erzielung eines ausgewogenen Wachstums und bei der Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten. Sie bilden auch einen integralen Bestandteil der Wertschöpfungskette des größeren industriellen Ökosystems. Als Teil dieser Politik wurde ein zielgerichtetes Programm zur weiteren Stärkung des KKMU-Ökosystems im Bundesstaat entwickelt. Einige der von der Regierung bereits ergriffenen Initiativen sind nachstehend aufgeführt:

- a) **Institutionalisierung des KKMU-Kommissariats**
- b) **Umsetzung des Gesetzes über Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen in Gujarat (Erleichterung von Gründung und Betrieb), 2019**
- c) **Einrichtung von KKMU-Moderationsbüros in 11 Distrikten**
- d) **Online-Sanktionierung von Anreizen**

Während das Wachstum der KKMU lobenswert war, sind Interventionen in folgenden Bereichen erforderlich: suboptimaler Betriebsumfang, Notwendigkeit steigender Exporte, Notwendigkeit der Integration in die globale Lieferkette, Zugang zu globalen Märkten, effektives Management des Betriebskapitals, Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte und zunehmender Wettbewerb im In- und Ausland. Die neue Definition für KKMU, wie sie von der indischen Regierung eingeführt wurde, wird KKMU ermutigen, ihre Geschäftstätigkeit auszuweiten und Investitionen, Umsatz und Exporte zu steigern.

Die folgenden Initiativen werden von der Regierung des Bundesstaates Gujarat ergriffen, um die KKMU Gujarats auf globaler Ebene neu zu positionieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern:

Kapital- und Zinszuschuss: Anreize für KKMU werden in Form von Kapital- und Zinszuschüssen für befristete Darlehen auf der Grundlage der Kategorie der Talukas gewährt. Gemäß der überarbeiteten Definition von KKMU durch die indische Regierung wurden Unternehmen, die bis zu INR 50 Mio. in Anlagen und Maschinen investieren und einen Umsatz von bis zu INR 250 Mio. erzielen, als "mittlere Unternehmen" eingestuft. Diesen mittleren Unternehmen werden schrittweise Anreize geboten

Taluka-Kategorie	Kapitalzuschuss	Zinszuschuss
Kategorie 1	@25 % des förderfähigen Darlehensbetrags mit einem Höchstbetrag von Rs. 35 Lakhs; Wenn die berechnete FCI mehr als 10 Crores beträgt, werden zusätzlich 10 Lakhs INR gewährt.	@7% der ausgezahlten Darlehenssumme mit dem Höchstbetrag von Rs. 35 Lakhs pro Jahr über 7 Jahre



Kategorie 2	@20 % des förderfähigen Darlehensbetrags bei einem Höchstbetrag von Rs. 30 Lakhs; Wenn die berechnete FCI mehr als 10 Crores beträgt, werden zusätzliche INR 7,5 Lakhs gewährt.	@6% der ausgezahlten Darlehenssumme mit dem Höchstbetrag von Rs. 30 lakhs pro Jahr für 6 Jahre
Kategorie 3 (einschließlich Gebiete der Municipal Corporation)	@10 % des förderfähigen Darlehensbetrags bei einem Höchstbetrag von Rs.10 lakhs; Wenn die berechnete FCI mehr als 10 Crores beträgt, werden zusätzliche INR 5 Lakhs gewährt.	@5% der ausgezahlten Darlehenssumme mit dem Höchstbetrag von Rs. 25 Lakhs pro Jahr für 5 Jahre
• Ein zusätzlicher Zinszuschuss von 1% wird an SC/ST Unternehmer/ körperlich behinderte Unternehmer/ Unternehmerinnen/ Existenzgründerinnen in der verarbeitenden Industrie gewährt. • Ein zusätzlicher Zinszuschuss von 1% wird Jungunternehmern gewährt, die zum Zeitpunkt der Sanktionierung des Darlehens noch nicht 35 Jahre alt sind • Die maximale Zinssubvention ist für alle Kategorien auf 9% begrenzt. • Der Zinszuschuss wird so bemessen sein, dass die Einheit in jedem Fall mindestens 2% der Gesamtzinsen für ein befristetes Darlehen tragen muss. • Für bestehende Einheiten, die auf Solarenergie umsteigen, wird der Zinszuschuss für ein befristetes Darlehen zu den oben angegebenen Zinssätzen gewährt.		

Qualitätszertifizierung: Mit der Vision, einheimische Produkte zu ermutigen, weltweit wettbewerbsfähig zu sein, wird die Politik Qualitätszertifizierungen unter Null-Fehler-Null-Effekt (ZED-Schema) fördern und auch die Erlangung von ISI/WHO-GMP/Hallmark- Zertifizierungen und anderen nationalen /internationalen Zertifizierungen des Quality Council of India unterstützen.

Die Richtlinie sieht eine steuerliche Unterstützung in Höhe von bis zu 50% der an die anerkannte internationale Zertifizierungsbehörde zu entrichtenden Gebühr und 50% der Kosten für die Prüfung der für diese Zertifizierung erforderlichen Ausrüstung und Maschinen vor, insgesamt bis zu einem Höchstbetrag von 10 Lakh INR. Für die ZED-Zertifizierung können KKMU eine Unterstützung von bis zu 50% der Zertifizierungskosten bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 INR nach Abzug der von der indischen Regierung erhaltenen Unterstützung in Anspruch nehmen.

Einführung von Informations- und Kommunikationstechnologie: Finanzielle Unterstützung für die Installation eines Enterprise Resource Planning (ERP)-Systems & Annahme anderer IKT-Plattformen und -Einrichtungen. KKMU können eine Unterstützung von bis zu 65% der Kapitalkosten bis zu INR 1 lakh für die Implementierung des ERP-Systems vom zugelassenen ERP-Dienstleister durch Industries Commissionerate in Anspruch nehmen. Für die Implementierung von IKT-Einrichtungen können die KKMU eine Unterstützung von bis zu 65% der Kapitalkosten bis zu INR 5 lakh erhalten.



Unterstützung bei Technologie-Upgrades und -Erwerb: Um mit den globalen Fertigungstrends Schritt halten zu können, muss der Fertigungssektor die neuesten Technologien übernehmen. Mit dem Ziel, Innovation und die Übernahme anspruchsvoller Technologien durch KKMU zu fördern, wird der Staat die Industrie beim Erwerb von Technologien von anerkannten Institutionen sowie beim Erwerb patentierter Technologien von ausländischen Unternehmen steuerlich unterstützen. KKMU erhalten eine Unterstützung von bis zu 65% der an die Institution zu zahlenden Kosten bis zu 50 INR Lakhs für den Erwerb von Technologie.

Patent-Unterstützung: Die Richtlinie sieht eine finanzielle Unterstützung durch die teilweise Rückerstattung der Kosten für die Anmeldung inländischer und internationaler Patente bis zu 75 % der entstandenen Kosten/Ausgaben vor, wobei ein Höchstbetrag von INR 25 Lakhs nicht überschritten werden darf. Die maximale Anwaltsgebühr für nationale Patente beträgt 50.000 INR und für internationale Patente 2.00.000 INR innerhalb der Gesamtbergrenze von 75% der Kosten/Ausgaben. Auch Verfahrenspatente werden im Rahmen dieser Vergünstigung förderfähig gemacht,

Unterstützung bei der Marktentwicklung: Zur Positionierung von Unternehmen mit Sitz in Gujarat auf globaler Ebene wird die Politik inländische KKMU & Start-ups bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Ausstellungen unterstützen, die in Indien und im Ausland organisiert werden.

Kategorie	Anreize
Teilnahme an einer Ausstellung innerhalb Indiens	Can be applied directly by the individual exhibitor/association • Ausstellung auf staatlicher Ebene - Unterstützung bei 75% der Standmiete bis zu 50.000 Rs. • Ausstellung auf nationaler Ebene - Unterstützung @75% der Standmiete bis zu Rs. 1 lakh • Ausstellung auf internationaler Ebene - Unterstützung bei 75% der Standmiete bis zu Rs. 2 lakhs • Dies kann während des Zeitraums der Politik insgesamt 5 Mal von einzelnen Einheiten/Vereinigungen in Anspruch genommen werden.
Teilnahme an einer Ausstellung außerhalb Indiens	Ausstellung auf internationaler Ebene ausserhalb Indiens • Unterstützung bei 60% der Stallmiete bis zu einem Maximum von Rs. 5 lakhs. Dies kann von einer einzelnen Einheit/Vereinigung während des Zeitraums der Politik dreimal in Anspruch genommen werden.
Organisation der Ausstellung in Gujarat	60% des Stromverbrauchs der Rechnung

Kapitalbeschaffung durch KMU- Austausch: Diese Hilfe würde bei der Kapitalbeschaffung durch den KMU-Austausch auf einmaliger Basis helfen. KMU können bis zu 25% der Ausgaben für die Beschaffung von Beteiligungskapital über den KMU-Austausch in Anspruch nehmen, maximal bis zu 5 INR-Lakh auf einmal.

KKMU Auszeichnungen: Die Auszeichnungen werden für das Erreichen von Exzellenz durch Produktions- und Gewinnwachstum, Qualitätsverbesserungsmaßnahmen,



Umweltverbesserungsmaßnahmen und Innovation und die Entwicklung neuer Produkte/Prozesse/Technologien vergeben.

Energie- und Wassereinsparung: Die Unterstützung wird für die Durchführung von Audits zur Energie- und Wassereinsparung sowie für den Kauf von Ausrüstung bereitgestellt. Die Richtlinie sieht eine Unterstützung bis zu 75% der Kosten für Energie-/Wasser-Audits vor, die von einer anerkannten Institution/Berater durchgeführt werden, wobei maximal 50.000 INR und 25% der Kosten für die von der Prüfbehörde empfohlene Ausrüstung bis zu einem Höchstbetrag von 20 INR zulässig sind.

Sicherheitenfreie Darlehen: Die Politik wird Unterstützung für besicherungsfreie Darlehen im Rahmen des CGTMSE-Schemas der indischen Regierung bieten.

Kosten für Serviceleitung und Stromanschluss: Die Richtlinie sieht eine Unterstützung für die Gebühren für die Versorgungsleitung und den Stromanschluss, Miete usw. in Höhe von 35 % der Gebühren vor, die für Vertriebslizenzen für die Versorgungsleitung LT/HT gezahlt werden, wobei die Höchstgrenze bei 5 INR liegt.

Förderung von Unternehmerinnen, SC/ST-Unternehmerinnen, körperlich Behinderten, Jungunternehmerinnen und Start-ups: Die Landesregierung stellt im Rahmen der neuen Industriepolitik zusätzliche Anreize für Unternehmerinnen, SC/ST-Unternehmerinnen, körperlich behinderte Unternehmerinnen und Jungunternehmerinnen und Start-ups bereit.

Um ein integratives Wachstum der Industrien zu fördern und SC/ST-Unternehmer zu ermutigen, wird ein separates Programm "Bharatratna Dr. Babasaheb Ambedkar Udyog Uday Yojna für SC/ST-Unternehmer von KKMU" mit verstärkten Anreizen fortgesetzt.

13. Nutzung der Solarenergie auf dem Dach durch KKMU

Um KKMU zur Senkung der Stromkosten zu ermutigen, hatte der Staat eine spezielle Solarpolitik eingeführt, nach der KKMU berechtigt sind, Solarstrom auf Dächern zu installieren, und Vorkehrungen getroffen werden, um überschüssigen Strom von ihnen zu kaufen. Angesichts der Schwierigkeiten, denen sich KKMU-Einheiten gegenübersehen, hat die Regierung, um den Prozess der Nutzung von Solarenergie auf Dächern von KKMU weiter zu erleichtern, den Leistungszyklus für die Berechnung des Verbrauchs der Einheiten von 15 Minuten auf 11 Stunden, d.h. 7.00 - 18.00 Uhr, erhöht und den Preis für den Kauf von überschüssigem Solarstrom von KKMU von INR 1,75/Einheit auf INR 2,25/Einheit erhöht.

14. Startup & Innovation fördern

Gujarat hat aufgrund der ihm innewohnenden Stärke eines weit verbreiteten Unternehmergeistes einen bedeutenden Platz im nationalen Start-up-Ökosystem erobert. Die Anreize im Rahmen des vorherigen Programms schufen ein starkes Netzwerk von Knotenpunktinstitutionen. Dies unterstützte mehrere Start-ups beim Auf- und Ausbau ihrer Aktivitäten sowohl auf nationalen als auch auf internationalen Märkten.

Das neue System zielt darauf ab, das Start-up-Ökosystem des Staates weiter zu beschleunigen und zu stärken:

Unterhaltszuschuss: Existenzgründer können ein Jahr lang einen Unterhaltszuschuss von 20.000 INR pro Monat erhalten. Start-ups, die mindestens 1 Frau als Mitgründerin haben, können ein Jahr lang eine Unterhaltsbeihilfe von INR 25.000 pro Monat erhalten.



Saatgut-Unterstützung: Start-ups können Saatgut-Unterstützung bis zu einer Höhe von 30 INR für Produktentwicklung, Marketing und professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen. Zusätzliche Zuschüsse von bis zu 10 INR-Lakh können von Start-ups mit erheblichen sozialen Auswirkungen in Anspruch genommen werden.

Soft Skill Unterstützung: Um die Start-ups für den globalen Wettbewerb zu schulen, können Start-ups eine Rückerstattung von bis zu INR 1 lakh pro Startup für Trainings in Soft Skills in Anspruch nehmen.

Für Vorserien auf mittlerem Niveau: Eine Finanzierung von Start-ups, ein separater Fonds wird unter Gujarat Venture Finance Limited (GVFL) für die Finanzierung kleinerer Tickets zwischen 50 INR Lakhs und 3 INR Crore eingerichtet.

Akzelerationsprogramme: Spezielle Akzelerationsprogramme werden im Bundesstaat gemäß den Bestimmungen des Programms durchgeführt. Zusätzlich würde die Richtlinie Start-ups bis zu INR 3 Lakhs unterstützen, um an anderen nationalen/internationalen Akzelerationsprogrammen teilzunehmen. Die Richtlinie wird auch die Organisation von Akzelerationsprogrammen unterstützen.

Werbeveranstaltungen: Das Programm zielt darauf ab, gezielte Workshops, Seminare, Bootcamps, Hackathons, große Herausforderungen usw. im ganzen Bundesstaat mit Unterstützung verschiedener Interessengruppen zu organisieren. Hierfür wird die Politik bis zu 75% der Gesamtausgaben bis zu INR 5 Lakh unterstützen. Im Falle von Veranstaltungen, die sich speziell an Frauen richten, werden jedoch bis zu 90% der Gesamtausgaben bis zu einer Höhe von 5 INR unterstützt.

Knotenpunkt-Institute und Unterstützung durch Mentoren: Die Gujarat-Startzelle würde auch Verbindungen zu Knotenpunktinstituten im ganzen Bundesstaat ermitteln und herstellen. Steuerliche Unterstützung für diese Knotenpunktinstitute durch Mentoring genehmigter Neugründungen wird ebenfalls Teil der Politik sein. Mentoring-Unterstützung in Höhe von INR 1 Lakh pro Neugründung wird den Knotenpunktinstituten bis zu einem Höchstbetrag von INR 15 Lakh pro Jahr gewährt.

Darüber hinaus wird für die Start-ups ein eigenes Portal geschaffen, das die Einrichtungen verschiedener Knotenpunktinstitute und Regierungsstellen im Detail auflistet, damit sie diese nutzen können. Diese Einrichtungen umfassen: Testlabors, 3-D-Druck, Bibliothek, Arbeitsräume usw. zu einem subventionierten Tarif. Darüber hinaus wird ein "Gujarat E-Marktplatz" auf dem Startup-Portal von Gujarat eingerichtet, auf dem die von der Regierung des Bundesstaates unterstützten Startups ihre Produkte und Dienstleistungen bewerben können.

15. Unterstützung für Forschung & Entwicklung im Staat

Um die Forschung und Entwicklung im Bundesstaat zu unterstützen, wird die Politik Unterstützung für F&E-Einrichtungen/Laboratorien bereitstellen, die mit der Regierung des Bundesstaates oder der Regierung Indiens eingerichtet werden, einschließlich der Einrichtung neuer F&E-Einrichtungen/Laboratorien. Für private Institutionen/Firmen, die ein Forschungs- und Produktentwicklungszentrum im Bundesstaat errichten möchten, wird die Politik Unterstützung bis zu 30% der Projektkosten für Maschinen und Ausrüstung bis maximal INR 5 crore bereitstellen.



Die Politik wird auch bei der Einrichtung von Laboratorien, die vom Industrieverband mit Hilfe der Regierung eingerichtet werden, bis zu 60 % der Projektkosten für Maschinen und Ausrüstung unterstützen.

Darüber hinaus wird die Regierung zur Förderung der Auftragsforschung Unterstützung für vertragliche/geförđerte Forschungsarbeiten von jedem Industrieunternehmen /Industrieverband an anerkannte F&E-Institutionen /technische Collagen, die vom AICTE genehmigt wurden, in Höhe von 50% der Projektkosten, mit Ausnahme der Kosten für Land und Gebäude, bis zu einem Höchstbetrag von 50 INR Lakhs gewähren.

16. Besonderes Augenmerk auf die Förderung von KKMU im Dienstleistungssektor

Der Dienstleistungssektor trägt wesentlich zum nationalen BIP bei. Viele Dienstleistungen sind Schlüsselfaktoren für die Förderung der Primär- und Sekundärindustrie. Daher ist der Dienstleistungssektor ein entscheidender Hebel zur Verbesserung der Produktivität, der Lebensbedingungen und des Lebensunterhalts. Mit der Einrichtung mehrerer SWZ, IT-Parks und vor allem der GIFT-Stadt besteht ein günstiges Ökosystem für den Dienstleistungssektor, damit dieser seine Tätigkeit im Staat ausweiten kann. Daher wird beschlossen, die Anreize auf den in KKMU erfassten Dienstleistungssektor auszudehnen. In Anbetracht des Potenzials des Dienstleistungssektors wurde beschlossen, den Umfang des Dienstleistungssektors auszuweiten. Neben den 22 Dienstleistungskategorien, die bereits in der Industriepolitik 2015 von Gujarat definiert sind, werden die folgenden Champion-Dienstleistungen identifiziert, um sie in den für Anreize in Frage kommenden Dienstleistungssektor einzubeziehen:

1. Finanzielle Dienstleistungen
2. Gesundheitsdienste
3. Transport- und Logistikdienstleistungen
4. Audiovisuelle Dienste
5. Baubezogene Ingenieurdienstleistungen
6. Umweltdienste

Taluka-Kategorie	Zinszuschuss
Kategorie 1	@7% der ausgezahlten Darlehenssumme mit dem Höchstbetrag von Rs. 35 Lakhs pro Jahr über 7 Jahre
Kategorie 2	@6% der ausgezahlten Darlehenssumme mit dem Höchstbetrag von Rs. 30 lakhs pro Jahr für 6 Jahre
Kategorie 3 (einschließlich kommunaler Körperschaftsgebiete)	@5% der ausgezahlten Darlehenssumme mit dem Höchstbetrag von Rs. 25 Lakhs pro Jahr für 5 Jahre
• Zusätzliche 1%ige Subvention wird an SC/ST-Unternehmer vergeben • Der Zinszuschuss wird so bemessen sein, dass die Einheit in jedem Fall mindestens 2% der Gesamtzinsen für ein befristetes Darlehen tragen muss.	

17. Förderung der Schubsektoren:

Im Einklang mit der Mission von Atmanirbhar Bharat hat der Staat 15 Schubsektoren für die Industrieförderung festgelegt. Die Sektoren wurden in 2 Kategorien eingeteilt:



- **Kernbereiche:** Dies sind Sektoren, in denen Gujarat bereits eine Führungsposition im Land innehat. Die Politik wird diesen Sektoren weiteren Auftrieb geben, um die globale Wettbewerbsfähigkeit des industriellen Ökosystems von Gujarat in diesen Sektoren zu stärken. Man ist sich bewusst, dass die starke Position Gujarats kapitalisiert werden kann, um einen Multiplikatoreffekt zu erzielen und so ein stärkeres Wachstum zu erreichen.
- **Sunrise-Bereiche:** Dies sind aufstrebende Sektoren/Nischensektoren in Indien und auf der ganzen Welt. Diese Politik bietet spezifische Anreize und Bestimmungen zur Schaffung eines förderlichen Ökosystems für ihre Ansiedlung im Bundesstaat. Die Absicht ist es, den Bundesstaat wettbewerbsfähiger und lukrativer als andere ähnliche Regionen/Geographien zu machen.

Kernbereiche	1. Elektrische Maschinen und Geräte 2. Industrielle Maschinen und Ausrüstung 3. Auto & Auto-Komponenten 4. Keramik 5. Technische Textilien 6. Agro & Lebensmittelverarbeitung 7. Pharmazeutika und medizinische Geräte 8. Edelsteine und Schmuck 9. Chemikalien (im bezeichneten Gebiet)
Sunrise-Bereiche	1. Industrie 4.0 Fertigung 2. Elektrofahrzeug und seine Komponenten 3. Projekte zur Abfallwirtschaft 4. Grüne Energie (Solar- und Windkraftanlagen) 5. Umweltfreundliches kompostierbares Material (Ersatz für traditionelle Kunststoffe) 6. 100% exportorientierte Einheiten, unabhängig vom Sektor

18. Anziehung von Groß-/Mega- und Ultra-Mega-Investitionen

Große Industrieunternehmen haben eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des industriellen Ökosystems eines Gebietes. Neben der Erwirtschaftung von Einnahmen für die Landesregierung und der Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort sind Großunternehmen auch bei der Einführung von Spitzentechnologien von Vorteil. Sie helfen auch bei der Schaffung von Zulieferindustrie in ihrer Umgebung, wodurch sie einen Multiplikatoreffekt auf Beschäftigung, Einnahmen und Gesamtwachstum haben ,

Gujarat ist es gelungen, große Sektorinvestitionen in den Bundesstaaten anzuziehen. Der Bundesstaat hatte einen Anteil von ~51% (1. Rang in Indien) an den wertmäßig in Indien eingereichten IEMs mit einer geplanten Investition von USD 49 Mrd. im Jahr 2019, wie aus den von DPIIT, Regierung von Indien, veröffentlichten Daten hervorgeht. Dies kann auf den proaktiven, geschäftsfreundlichen Ansatz der Regierung von Gujarat zurückgeführt werden, der sich auf "Minimum Government - Maximum Governance" konzentriert.

Seit der Einführung der GST werden Unternehmen im Rahmen der Industriepolitik-2015 nach der "Netto-SGST" für Waren entschädigt, die innerhalb des Staates verkauft werden. Die Berechnung der Steuer auf innerhalb des Staates verbrauchte Güter war sehr komplex, und es war ein sehr umständliches Verfahren, die Erstattung vierteljährlich zu beantragen.



Damit ist Gujarat der erste Staat, der eine mutige Entscheidung getroffen hat, die Anreize von der SGST abzukoppeln. Um Transparenz in die Berechnung zu bringen, wurde beschlossen, Anreize auf der Grundlage förderfähiger Anlageinvestitionen (FCI) in Form von Kapitalsubventionen auf Großindustrien für den Aufbau von Fertigungsbetrieben im Staat auszudehnen. Daher wird die Höhe der Anreize nun vorhersehbarer und transparenter sein und somit der Industrie helfen, ihre zukünftigen Finanzprognosen abzuschätzen.

Es gibt keine Obergrenze für die Höhe der Anreize, die einer bestimmten Einheit gewährt werden. Dies wird dazu beitragen, größere Investitionen im Staat zu begründen

Eine abgestufte Anreizstruktur für den Allgemeinen Sektor und den Schubsektor wird entsprechend der Kategorie der Talukas wie unten definiert:

Taluka-Kategorie	Allgemeine Sektoren	Schubkraft-Sektoren
Kategorie 1	• 10% der förderfähigen FCI (ohne Land)	• 12% der förderfähigen FCI (ohne Land)
Kategorie 2	• 8% der förderfähigen FCI (ohne Land))	• 10% der förderfähigen FCI (ohne Land)
Kategorie 3	• 4% der förderfähigen FCI (ohne Land)	• 6% der förderfähigen FCI (ohne Land)

- Der zuschussfähige Barzuschuss wird über einen Zeitraum von 10 Jahren in gleichen jährlichen Raten bis zu einer jährlichen Obergrenze von INR 40 Crore gewährt.
- Wenn der gesamte förderfähige Barzuschuss aufgrund der Obergrenze von 40 Mio. INR pro Jahr nicht innerhalb von 10 Jahren ausgezahlt werden konnte, wird der förderfähige Zeitraum zusätzlich um maximal 10 Jahre verlängert, unter der Bedingung, dass die jährliche Obergrenze auch während des zusätzlichen Zeitraums 40 Mio. INR pro Jahr bleibt.
- Für den Fall, dass der gesamte zuschussfähige Barzuschuss aufgrund der Obergrenze von 40 Millionen INR pro Jahr nicht innerhalb von 20 Jahren ausgezahlt werden kann, wird der gesamte Anspruch auf Barzuschuss in gleichen Raten von 20 Jahren ohne Obergrenze ausgezahlt.
- Die KMU-Unternehmen sind berechtigt, sich für dieses Programm zu entscheiden, unter der Bedingung, dass sie keinen Anspruch auf Barzuschüsse und Zinszuschüsse im Rahmen des Anreizprogramms für KKMU gemäß Gujarat Industrial Policy-2020 haben.



19. Leitfähige industrielle Infrastruktur

Eine qualitativ hochwertige Infrastruktur ist ein Schlüsselfaktor für industrielles Wachstum. Obwohl Gujarat über eine der besten industriellen Infrastrukturen verfügt, werden konzertierte Anstrengungen unternommen, um die hochmoderne Infrastruktur in den über den Bundesstaat verteilten Industrieparks weiter zu stärken. Das GIDC wird auch weiterhin die spezielle Agentur für die Entwicklung der notwendigen industriellen Infrastruktur sein. Für die Unterstützung der industriellen Infrastruktur und die Entwicklung der Konnektivität in der letzten Meile wurden im Rahmen des Industrial Infrastructure Scheme Anreize formuliert.

Die Landesregierung hat eine gewidmete Organisation "GARUD" gegründet, um einen einfachen Warenverkehr (zwischen und innerhalb des Staates) zu gewährleisten und die Exporte zu steigern. Die unter dieser Autorität geschaffene Infrastruktur wird die Industrien dabei unterstützen, weniger Produktionskosten zu verursachen, und wird daher einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen sich entwickelnden Volkswirtschaften haben.

Industrielle Infrastruktur: Die Politik unterstützt die Einrichtung neuer oder die Modernisierung bestehender Infrastruktur wie Straßen, Lagerhallen, Feuerwachen, unterirdische Versorgungseinrichtungen usw. mit 80 % der Projektkosten bis zu 25 Mio. INR.

Errichtung von Industrieparks durch private Investoren: Der Staat fördert die Errichtung von Industrieparks durch private Investoren. Die private Beteiligung an der Entwicklung der Infrastruktur trägt dazu bei, die neuesten Technologien und Einrichtungen einzubringen. Die Politik zielt darauf ab, die Kosten für Gebäude, Infrastruktureinrichtungen und andere Einrichtungen, die für die Entwicklung solcher Parks erforderlich sind, mit 25% der Anlageinvestition bis zu INR 30 crore für Parks, die auf einer Mindestfläche von 20 Hektar und mindestens 10 Einheiten entwickelt werden, zu incentivieren. Für private Investoren, die Industrieparks in Vanbandhu Talukas errichten, wird eine zusätzliche Unterstützung in Höhe von 50% der Anlageinvestition bis zu INR 30 crore für Parks gewährt, die auf einer Mindestfläche von 5 Hektar und mindestens 5 Einheiten errichtet werden.

Wohnheim-Wohnungen: Um Industriearbeitern bessere Lebensbedingungen zu bieten, werden besondere Anreize für den Bau von "Wohnheimen" für Arbeiter in industriellen Clustern durch die Vereinigung geschaffen. Durch die Einbeziehung dieser Einrichtung in die gemeinsame Infrastruktur wird die Ausweitung der finanziellen Unterstützung gefördert. Eine solche Vereinigung muss jedoch zunächst die Anreize in Anspruch nehmen, die im Rahmen verschiedener Programme der Landesregierung oder der Zentralregierung zur Verfügung stehen.

20. Unterstützung für Umweltinfrastruktur & Initiativen für nachhaltige Entwicklung

Für eine langfristige Nachhaltigkeit muss die industrielle Entwicklung auf einer optimalen Nutzung der natürlichen Ressourcen basieren. Die Abkopplung der Umweltzerstörung vom Wirtschaftswachstum ist ein weiteres Schlüsselziel. Um eine bessere Einhaltung von Umweltstandards zu fördern & die Entwicklung der neuesten nachhaltigen industriellen Infrastruktur zur Verringerung der Luft- und Wasserverschmutzung zu unterstützen, wird die Politik Anreize dafür schaffen:



- Gemeinsame Umweltinfrastruktureinrichtungen wie z.B. gemeinsame Abwasserbehandlungsanlage, Abfallmanagementsystem, Erweiterung und technologische Aufrüstung bestehender CETPs, gemeinsamer Sprühtrockner, gemeinsamer Mehrstufenverdampfer usw. zu 40% der Projektkosten bis zu INR 50 crore. Die Gesamtunterstützung durch die indische Regierung und die Regierung von Gujarat darf 75% der gesamten Anlageinvestitionen nicht überschreiten.
- Industrien, die mindestens 50% Abfallverwertung durch Null-Flüssigkeitsabgabe, wie von GPCB zertifiziert, praktizieren, erhalten einen Kapitalzuschuss von bis zu 50% der Kosten der entsprechenden Ausrüstung bis zu 75 INR Lakhs.
- Erschließung von "Green Estate" zu 25% der Projektkosten für die Erstellung /Verlagerung / Nachrüstung bestehender umweltverschmutzender Industrieanlagen in "Green Industrial Estates" bis zu einer Höhe von INR 25 crore. Im Rahmen der Politik wird auch Unterstützung in Höhe von bis zu 75% der Kosten für die Erstellung eines Masterplans für die Verlagerung und Nachrüstung bestehender umweltverschmutzender Industrieanlagen in Grüne Gewerbegebiete bis zu einer Höhe von 80 INR gewährt.
- Gemeinsames Kesselprojekt von SPV, bestehend aus mindestens 10 KKMU, zu 35% (im Falle von festem Brennstoff) und 50% (im Falle von sauberem Brennstoff) der festen Installationskosten bis zu INR 2 crore.
- Stärkung der Regulierung und Einhaltung der Umweltvorschriften
- Einführung saubererer Produktionstechnologien anstelle bestehender Verfahren, wie z.B. Substitution und Optimierung von Rohstoffen, Reduzierung des Wasser- oder Energieverbrauchs oder des Abfallaufkommens, zu 35 % der Kosten von Anlagen und Maschinen für KKMU und 10 % der Kosten von Anlagen und Maschinen für Großunternehmen mit maximaler Unterstützung von bis zu 35 INR.
- Für Umweltmanagementprojekte, bei denen saubere, effiziente und innovative Ausrüstungen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung zum Einsatz kommen, wird KKMU eine Unterstützung in Höhe von 25 % der Kosten für Anlagen und Maschinen und Großunternehmen in Höhe von 10 % der Kosten für Anlagen und Maschinen mit einer maximalen Unterstützung von bis zu 35 INR gewährt.
- Förderung von "Green Practices & Umweltprüfung für KKMU" bis zu 75% der Honorare für Prüfungsdienstleistungen bis zu 50.000 INR
- Installation von Online-Überwachungssystemen für kontinuierliche Schornsteinemissionen (Continuous Stack Emission Monitoring Systems, CEMS) bis zu 25% der Kosten des Systems bis zu INR 25 lakh
- Industriegebäude mit grüner Bewertung nach Indian Green Building Council bis zu 50% der Beratungskosten bis zu INR 2,5 lakh
- Ermutigen Sie die bestehenden Industrien, die Einheit außerhalb der städtischen Ballungsräume zu verlagern
- Einrichtung eines Umweltmanagementsystems einschließlich Einrichtung eines Umweltmanagementlabors bis zu 50% der Kosten für Ausrüstung bis zu 10 Lakh
- Kauf neuer Ausrüstungen/Systeme in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit am Arbeitsplatz oder für die Einhaltung von Umweltauflagen zur gemeinsamen Nutzung von Industrien, die sich in einem Cluster befinden, bis zu 35% der Kosten für Ausrüstungen bis zu 35 Lakh

21. Verbesserung der Fähigkeiten

Das gesamtwirtschaftliche Wachstum hat die Nachfrage nach qualifizierten und ausgebildeten Arbeitskräften erhöht. Daher legt die Gujarat Industrial Policy 2020 einen starken Schwerpunkt auf die Erweiterung der Qualifikationsbasis im Bundesstaat. Der



Staat hat in der Vergangenheit eine große Anzahl von Investitionen angezogen, dennoch gab es einen Mangel an sektorspezifischen Arbeitskräften von hoher Qualität. Die Regierung des Bundesstaates hat proaktive Schritte unternommen, um Arbeitskräfte für Schwerpunktbereiche mit größeren Investitionen aus dem privaten Sektor auszubilden. Daher zielt die Industriepolitik darauf ab, Anreize für jene Investitionen zu schaffen, die die sektorspezifische Basis qualifizierter Arbeitskräfte verbessern. Es ist davon auszugehen, dass im Fertigungs- und Dienstleistungssektor weiterhin ein großer Bedarf an qualifizierten Fachkräften entstehen wird. Die Landesregierung beabsichtigt die Einführung branchenspezifischer Kurz-/Langzeit-/Modulkurse in den bestehenden ITIs, Fachhochschulen und Ingenieurschulen unter aktiver Beteiligung der Anwenderindustrie bei der Definition des Ausbildungsbedarfs und der Formulierung des Kursmaterials.

Die Ankerinstitute würden mit Blick auf neu entstehende Sektoren ausgewählt, um einen industrieorientierten Lehrplan, eine bedarfsgerechte Ausbildung und die Entwicklung relevanter Fähigkeiten für Ausbilder zu formulieren. Die Richtlinie ermutigt die Ankerinstitute, zusätzliche Ausbildungsprogramme mit einer Mindestdauer von 40 Stunden und einer Mindestzahl von 10 Auszubildenden zu vermitteln.

Es wird eine Lückenanalyse des Qualifikationsbedarfs der Industrie und der verfügbaren Arbeitskräfte in verschiedenen Sektoren des Staates durchgeführt, die dem Staat bei der Erstellung eines Fahrplans für die Ausbildung von Arbeitskräften in relevanten Fertigkeiten helfen soll. Dies wird auch bei der Ausbildung und Umschulung der Arbeitskräfte im Einklang mit sich verändernden technologischen Trends helfen.

22. Exportförderung

Gujarat ist einer der führenden Exportstaaten Indiens mit einem Anteil von über 20% am nationalen Exportkorb. Die Regierung des Bundesstaates wird die Exporte weiterhin fördern, indem sie die Exporteure und exportorientierten Einheiten erleichtert und in die Hand nimmt. Zu diesem Zweck unternimmt die Regierung die folgenden Schritte:

Räte für Exportförderung: Die Regierung wird mit führenden Exportförderungsräten auf nationaler und bundesstaatlicher Ebene zusammenarbeiten, um eine umfassende Initiative für Erleichterungen und Exportförderung durchzuführen.

Sensibilisierung und Schulungen: In Partnerschaft mit der Ahmedabad Management Association (AMA) wird ein solider Mechanismus zur Informationsverbreitung eingerichtet, um informative Dokumente, Handelsleitfäden und Werbematerial zu veröffentlichen und geeignete Workshops zum Kapazitätsaufbau und zur Orientierung für Exporteure sowie andere Werbeveranstaltungen durchzuführen.

Internationaler Zugang: Ausstellungen und Messen sind eine wichtige Plattform für Unternehmen, insbesondere für KKMU, um sich zu vernetzen und ihre Produkte/Dienstleistungen einem breiteren Publikum vorzustellen. Die Politik zielt darauf ab, Händler bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Ausstellungen und Messen zu unterstützen.

Beschwerde Abhilfe: Unter der Leitung des Exportkommissars wird ein robuster Mechanismus zur Beilegung von Beschwerden eingerichtet, um auf die Anliegen der Unternehmen einzugehen und deren rechtzeitige Behebung zu gewährleisten.

Logistik: Gujarat wurde von der indischen Regierung im Logistics Ease Across Different States (LEADS)-Index (Logistics Ease Across Different States)-Index stets an die Spitze der Bundesstaaten gesetzt. Der Bundesstaat wird weiterhin Schritte unternehmen, um eine nahtlose Logistikinfrastruktur von guter Qualität zur Förderung des Handels zu schaffen.



Infrastruktur: Die Politik zielt darauf ab, die Einrichtung von Ausstellungs- und Kongresszentren in allen Produktclustern zu unterstützen, damit KKMU und Exporteure Ausstellungen durchführen und ihre Produkte ausstellen können.

23. Schlussfolgerung

Die Industriepolitik 2020 in Gujarat ist in der Tat ein Wendepunkt. Noch nie zuvor aufgefallene Merkmale wie das Angebot von Pachtland, die Entkopplung der Anreize von der Steuerstruktur und ihre Ersetzung durch Kapitalzuschüsse ohne Obergrenze werden viele Menschen dazu bewegen, den unternehmerischen Weg einzuschlagen. Die Industriepolitik 2020 steht an der Spitze einer ausgewogenen regionalen Entwicklung und ist der Fackelträger für integratives Wachstum. Die Politik wird dafür sorgen, dass sich Gujarat auf der Weltkarte als bestes Geschäftsreiseziel etabliert und damit Gujarat zur "Visitenkarte Indiens" wird.



24. Abkürzungen

AMV:	Ahmedabad Management-Verband
ABU:	Jährlicher Branchenüberblick
CEMS:	Continuous Stack Emission Monitoring Systems
CGTMSE:	Credit Guarantee Scheme for Micro and Small Enterprises
CoE:	Centre of Excellence
CRM:	Customer Relationship Management
DFC:	Dedicated Freight Corridor
DGVCL:	Dakshin Gujarat Vij Company Ltd.
DIC:	District Industries Centre
DISCOM:	Distribution Company
DMIC:	Delhi - Mumbai Industrial Corridor
DPIIT:	Department for Promotion of Industry and Internal Trade
EoDB:	Ease of Doing Business
EV:	Electric Vehicle
FDI:	Foreign Direct Investment
GDP:	Gross Domestic Product
GEM:	Gujarat e-Marketplace
GHG:	Green House Gasses
GIDC:	Gujarat Industrial Development Corporation
GIFT:	Gujarat International Financial Tech City
GoG:	Government of Gujarat
GoI:	Government of India
GSDP:	Gross State Domestic Product
GVFL:	Gujarat Venture Finance Limited
GW:	Giga Watt
IFA:	Investor Facilitation Agency
IFP:	Investor Facilitation Portal
INR:	Indian National Rupee
ITeS:	IT enables Services
ITI:	Industrial Training Institute
IVRS:	Interactive Voice Response System
JICA:	Japan International Cooperation Agency
LEADS:	Logistics Ease Across Different States
MBSIR:	Mandal Becharaji Special Investment Region
MGVCL:	Madhya Gujarat Vij Company Ltd.
MSME:	Micro, Small and Medium Enterprises
PCPIR:	Petroleum, Chemicals and Petrochemicals Investment Region
PGVCL:	Paschim Gujarat Vij Company Ltd.
PMG:	Piped Natural Gas
SEZ:	Special Economic Zone
SIR:	Special Investment Region
UGVCL:	Uttar Gujarat Vij Company Ltd.
USD:	US Dollar
ZED:	Zero Defect Zero Effect





Wir begrüßen Sie als unsere Partner im Fortschritt

Industrie Kommissariat

Abteilung Industrie und Bergbau

Regierung von Gujarat

comind@gujarat.gov.in; 079-23252524